

Hinweis der Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim: Verbesserungen bei den Förderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ab 2012

- **Investitionszuschüsse für energetische Sanierungen (z. B. bei Wärmedämmung, Fensteraustausch, Heizungserneuerung) steigen**
- **Zuschuss für Baubegleitung durch einen Energieberater wird erhöht**
- **Programmbedingungen für altersgerechtes Umbauen werden vereinfacht**

Die KfW-Bankengruppe weitet 2012 die Förderungen für die Sanierung von Wohngebäuden aus. Durch energetische Sanierungen wird die Wohnqualität verbessert und zudem ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Bauherren die energiesparend modernisieren oder einen effizienten Neubau realisieren möchten, werden weiterhin mit Förderkrediten im Rahmen der Programme "Energieeffizient Sanieren" und "Energieeffizient Bauen" unterstützt.

Wichtige Hinweise zur Antragstellung für alle KfW-Programme:

Der Antrag ist grundsätzlich vor Beginn der Handwerkerleistung vor Ort zu stellen

- für die Zuschussvariante direkt bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- für die Darlehensprogramme über die jeweilige Hausbank.

Ausnahme: Der Zuschuss für Baubegleitung kann erst im Nachhinein beantragt werden.

Weitere Informationen zu allen KfW-Programmen können Sie im Internet unter www.kfw.de nachlesen oder beim Infocenter der KfW Bankengruppe unter Telefonnummer 0800 / 5399002 erfragen.

Außerdem bietet die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim am Donnerstag, 16. Februar 2011 in der Dienststelle Löschwöhrdstr. 5 in Forchheim wieder eine kostenlose Bürgerberatung an. Für diese individuellen Beratungstermine (je ca. 30 Minuten) ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, Tel. 09191/86-6101.